

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaBond®-151

Elastischer Parkettklebstoff



### BESCHREIBUNG

SikaBond®-151 ist ein sehr emissionsarmer, 1-komponentiger, lösemittel- und wasserfreier Parkettklebstoff auf Basis Silanmodifizierter Polymere (SMP). Er zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften aus.

### ANWENDUNG

**SikaBond®-151** ist ohne vorherige Grundierung für die Verklebung von Massivholzdielen (10x Dicke > Breite), Lamparkett (≥55 x 220 mm, Dicke ≥ 10 mm), Mosaikparkett, Mehrschichtparkett (2- und 3-schichtig), im Innenbereich geeignet.

#### Geeignete Untergründe sind z.B.:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Holzpressspanplatten (P4 – P7)
- OSB Platten (Klasse 3 – 4)
- Magnesitestriche
- Betonuntergründe

### VORTEILE

- Einkomponentig
- Leicht verstreichbar
- Lösemittelfrei gem. TRGS 610
- Wasserfrei
- Elastische, trittschalldämpfende Verklebung
- Lange Einlegezeit
- Keine vorherige Grundierung notwendig
- Auf Fußbodenheizung geeignet

### UMWELTINFORMATIONEN

- GEV EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> - sehr emissionsarm
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen – Zulassungs-Nr.: Z-155.10-498
- LEED® v4 EQc 2: Low-Emitting Materials
- Émissions dans l'air intérieur A+

### PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Silanmodifizierte Polymere (SMP)
Lieferform	17 kg Kunststoffgebilde
Farbe	Braun
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei ordnungsgemäßer Lagerung im unbeschädigten, ungeöffneten Gebinde und bei Einhaltung der Lagerbedingungen.
Lagerbedingungen	SikaBond®-151 trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C lagern.
Dichte	~1,65 kg/l <span style="float: right;">(ISO 1183-1)</span>

## TECHNISCHE INFORMATION

Scherfestigkeit	Elastischer Parkettklebstoff	(ISO 17178)
Einsatztemperatur	+5 °C min. / +40 °C max.	

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Parkettart	Verbrauch	Zahnpachtel
	Lamparkett, Mosaikparkett	~800 - 1000 g/m <sup>2</sup>	TKB B3, TKB B6
	Fertigparkett, Lamparkett, Mosaikparkett	~900 –1200 g/m <sup>2</sup>	TKB B6, TKB B11
	Massivdielen, Fertigparkett (Landhausdielen)	~1000 –1300 g/m <sup>2</sup>	TKB B11, TKB B13

SikaBond®-151 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Bei der Verlegung von langen oder breiten Elementen oder bei nicht ausreichender Ebenheit des Untergrundes, kann es notwendig sein, zur Vermeidung von Hohllagen durch z.B. unzureichende Benetzung der Parketrückseite, eine größere Zahnung zu wählen.

Auf Untergründen die mit Sika® Primer MR Fast, Sika® Primer MB oder Sika® Primer MB Ultra grundiert sind, reduziert sich der Verbrauch von SikaBond®-151.

Standvermögen	SikaBond®-151 kann leicht verteilt werden, die Riefen der Spachtelung bleiben dennoch erhalten.
Lufttemperatur	+18 °C min. / +35 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	40 % min. / 70 % max.
Untergrundtemperatur	Während der Verlegung und bis SikaBond®-151 vollständig abgebunden hat, muss die Untergrundtemperatur $\geq +15$ °C betragen, bei Heizestrichen muss die Untergrundtemperatur $\geq +18$ °C betragen und darf +22 °C nicht übersteigen.

Untergrundfeuchtigkeit	<b>Zulässige Untergrundfeuchtigkeit ohne Fußbodenheizung:</b>
	▪ <2,0 % CM für Zementestrich
	▪ <0,5 % CM für Calciumsulfatestrich

	<b>Zulässige Untergrundfeuchtigkeit mit Fußbodenheizung:</b>
	▪ <1,8 % CM für zementgebundene Untergründe
	▪ <0,3 % CM für Anhydritestriche
	▪ 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich (abhängig vom organischen Anteil)

**Hinweis:** Für beschleunigte Estriche, kunstharzmodifizierte Zementestriche sowie Fließestriche auf Zement- oder Calciumsulfatbasis sind die Angaben des Herstellers einzuhalten. Für den Feuchtigkeitsgehalt sowie die Qualität der Substrate und Oberflächen beachten Sie bitte die Verlegehinweise der Parkethersteller. Die *Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid- Methode (CM Methode)* des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger in der letztgültigen Version ist anzuwenden. Die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019 und ÖNORM B 5236:2019 sind einzuhalten.

Für die Angaben zur Holzfeuchtigkeit und der Qualität der Oberfläche sind die Datenblätter des Parketherstellers zu konsultieren. Bei Fußbodenheizungen im Estrich ist der Ausheizvorgang nach ÖNORM B 3732 Pkt. 6.2 einzuhalten oder den Angaben des Estrich Zusatzmittelherstellers zu folgen und ein Protokoll anzufertigen. Die Messung der Untergrundfeuchtigkeit

bei unbeschleunigten Estrichen hat durch den Bodenleger zu erfolgen, beschleunigte Estriche sind durch den Hersteller des Zusatzmittels freizugeben. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an ihren Sika Verkaufsberater. Die Untergrundfeuchtigkeit kann auch mittels "Rubber Mat Test" gemäß ASTM D4263 gemessen werden. Eine PE-Folie mit >1x1m wird auf dem Untergrund aufgebracht und muss mindestens 24 Stunden dort verbleiben, bevor die Messung vorgenommen werden darf. Dieser Test ermöglicht die Feststellung von aufsteigender Feuchte ohne Zerstörung des Estrichs. Er ersetzt nicht die vorgeschriebene CM-Messung.

<b>Aushärtezeit</b>	Begehbar	~8 h
	Schleifbar	~12 h
	Endfestigkeit	~48–72 h
Die Durchhärtung ist stark von den klimatischen Bedingungen, der Klebstoffmenge, der Holzart und dem Untergrund abhängig. Die angegebenen Durchhärtezeiten beziehen sich auf Normbedingungen (23 °C / 50 % r.F.).		
<b>Hautbildungszeit / Verlegezeit</b>	~40 min (+23 °C / 50 % r.F.)	

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Sika® Klebstoffe für Bodenbeläge - Systemübersicht
- Sicherheitsdatenblatt (SDB)

## WICHTIGE HINWEISE

- SikaBond®-151 ist nur für die Verarbeitung durch den professionellen Anwender vorgesehen.
- Der zur Verfügung gestellte Untergrund ist vom Auftraggeber für die Verlegung von Holzfußböden im verlegereifen Zustand zu übergeben. Die Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode) des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger in der letztgültigen Version ist anzuwenden.
- Die Verlegehinweise der Parketthersteller sind zu beachten.
- Zur optimalen Verarbeitung muss die Temperatur des Klebstoffs  $\geq +15$  °C betragen.
- Zur guten Durchhärtung des Klebstoffs ist eine ausreichende Luftfeuchtigkeit notwendig.
- Erdberührte Bauteile oder Räume über Bereichen mit hoher Feuchtigkeit (z.B. Großküchen) sind gegen aufsteigende Feuchtigkeit abzudichten. Technischen Berater kontaktieren.
- Vor der Anwendung auf glasierten Fliesen, eine Probeverklebung durchführen.
- Nicht auf Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polytetrafluoräthylen (PTFE/Teflon) und anderen weichmacherhaltigen Materialien verwenden.
- Nur die empfohlenen Grundierungen vor der Verklebung von Parkett mit SikaBond®-151 verwenden. Andere Grundierungen können die Verklebung negativ beeinflussen.
- Kontakt zwischen dem Klebstoff und der Oberflächenbehandlung des Parketts vermeiden. Falls ein

Kontakt unvermeidbar ist, in jedem Fall vorab die Verträglichkeit zwischen Klebstoff und Oberflächenbehandlungsmittel prüfen.

- Nicht ausgehärteten Klebstoff nicht mit alkoholhaltigen Produkten in Kontakt bringen. Alkoholhaltige Produkte können zu Aushärtungsstörungen führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Es sind die Bestimmungen der ÖNORM B 2236:2019 und ÖNORM B 5236:2019 einzuhalten.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Allgemein

Der Untergrund muss sauber, trocken tragfähig, eben und frei von haftmindernden Schichten wie Öl, Fett, Staub und losen teilen sein. Zementschlämpe, Wachse, Lacke, alte Klebstoffschichten und andere haftmindernde Schichten die die Verklebung beeinträchtigen können, müssen vollständig entfernt werden. Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Vor dem Auftrag von SikaBond®-151 den Untergrund mit einem Industriestaubsauger absaugen.

#### Beton / Zementestrich

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden Sika® Spachtelmassen vorbereiten.

#### Calciumsulfat (Anhydrit) Estriche, auch Fließestriche

Der Untergrund muss eben sein. Fehlstellen und Vertiefungen mit geeigneten standfesten oder verlaufenden Sika® Spachtelmassen vorbereiten.

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151

Juni 2021, Version 06.01

02051202000000033

### **Gussasphalt**

Mit Sika® Primer MB, MB Ultra oder Sika® Primer MR Fast grundieren, siehe entsprechendes Produktdatenblatt.

### **Glasierte Fliesen oder alte keramische Beläge**

Entfetten und mit Sika® Aktivator-205 reinigen oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger absaugen.

### **Trockenestriche aus z.B. Span- oder Gipsplatten**

Trockenestriche müssen für die Aufnahme von Parkett geeignet sein und fest mit dem Untergrund verklebt/verschraubt sein. Im Fall einer schwimmenden Verlegung Technischen Verkaufsberater kontaktieren. OSB-, Span- oder Gipskartonplatten ggfls. anschleifen (OSB muss angeschliffen werden) und abschließend absaugen. Gispfaserplatten mit Sikafloor®-03 Primer grundieren.

### **Andere Untergründe**

Bei anderen Untergründen steht unser Produkt Service für detaillierte Aufbauempfehlungen zur Verfügung.

### **Grundierung**

SikaBond®-151 kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zement-Estriche, Calciumsulfat-Estriche, Spanplatten und Beton eingesetzt werden. Für abgesandeten Gussasphalt, zementöse Böden mit erhöhtem Feuchtigkeitsgehalt und bei alten Klebstoffresten oder schwachen Untergründen Sika® Primer MB respektive Sika® Primer MR Fast verwenden. Für Detailinformationen konsultieren Sie bitte das entsprechende Produktdatenblatt oder Technischen Verkaufsberater kontaktieren.

## **VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE**

### **Altuntergründe**

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettverlegung belegereif sein. Die Belegereife ist durch den Parkettleger unter Berücksichtigung des zu verlegenden Parketts zu prüfen. Der Einfluss der Umgebungsbedingungen auf den Untergrund und das Parkett ist dabei zu beachten. Die Grenzwerte für die Untergrundfeuchte, Holzfeuchte und Luftfeuchtigkeit sind bei der Verlegung einzuhalten.

### **Neu eingebrachte Estriche**

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettverlegung belegereif sein. Die Belegereife ist durch den Parkettleger unter Berücksichtigung des zu verlegenden Parketts zu prüfen. Der Einfluss der Umgebungsbedingungen auf den Untergrund und das Parkett ist dabei

zu beachten. Der Auftraggeber hat den Wert der max. Restfeuchte des Untergrundes zu benennen. Die Grenzwerte für die Untergrundfeuchte, Holzfeuchte und Luftfeuchtigkeit sind bei der Verlegung einzuhalten.

### **Akklimatisierung des Parketts**

Das Parkett ist im Bereich der Verlegung gemäß den Angaben des Parkettherstellers zu akklimatisieren.

### **Klebstoffauftrag**

SikaBond®-151 direkt aus dem Gebinde mit einer Zahnspachtel gleichmäßig auf den ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrund auftragen.

### **Parkettverlegung**

Das Parkett mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen, sodass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite gegeben ist. Parkettelemente mittels Hammer und Schlagklotz zusammenfügen. Zu aufgehenden Bauteilen einen Abstand von 10 - 15 mm einhalten. Die Angaben der Parketthersteller sind zu beachten.

### **Reinigung der Oberfläche**

Frische Klebstoffflecken auf der Parkettoberfläche umgehend mit einem sauberen Tuch abwischen. Falls notwendig Sika® Cleaning Wipes-100 oder Sika® Remover-208 zur Hilfe nehmen. Vor Gebrauch immer die Verträglichkeit mit der Parkettoberfläche testen.

Die Reinigungshinweise der Parketthersteller sind zu beachten.

### **Schleifen und Oberflächenbehandlung**

Das Parkett frühestens nach 8 Stunden begehen und nicht vor 12 Stunden nach der Verlegung schleifen und polieren. Die Aushärtezeiten des Klebstoffs sind zu beachten.

## **WERKZEUGREINIGUNG**

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 oder andere Industriehandreiniger verwenden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass

die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151

Juni 2021, Version 06.01  
02051202000000033

SikaBond-151-de-AT-(06-2021)-6-1.pdf

